

F95-Fans wünschen sich nur zwei Sachen: Kein Gegentor in den letzten Minuten und kein blödes Unentschieden...

Analyse • Gut, reden wir nicht wieder davon, dass genau diese Partie so enorm wichtig ... bla, bla, bla. Jede:r kann die Tabelle selbst lesen und einsortieren, was das heutige Ergebnis bedeuten könnte. Es bleibt dabei: Der Fortuna-Kader der Saison 2021/22 ist wesentlich besser als es Punkteausbeute und Tabellenplatz zeigen. Und als es aussah, als würde das in Ergebnisse umgesetzt, fing die Sache mit den Gegentreffer in letzter Minute an. Nun kann kein Trainer der Welt ein Team nur auf diese Situation vorbereiten – Daniel Thioune hat es zumindest bei der Ansprache der Spieler versucht. *[Lesezeit ca. 3 min]*



F95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für
TD
€18,95

Na, schon gespannt auf den Vorbericht? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorf versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns finanziell unterstützen. Durch ein **Fan-Abo** oder den Kauf einer einmaligen Lesebeteiligung. Wir würden uns sehr freuen.

Der Spielplan

Ja, ja, dieses Hansa Rostock hat einen Lauf. Man kann es ja schon nicht mehr hören. Natürlich müssen unsere Jungs höllisch aufpassen, nicht auf deren Spielweise hereinzufallen. Wie sie es bei dieser erbärmlichen Niederlage im Hinspiel (die euer Ergebener dem Ex-Trainer Preußner noch heute persönlich übel nimmt) getan haben. Aber soooo gut ist die Ostsee-Truppe nun auch wieder nicht. Weil die aber erhebliche Stärken im Umschaltspiel haben, empfiehlt es sich, die Angelegenheit stachelschweinartig anzugehen, also mit högschder Vorsicht. Irgendwas mit Hauruck und Hurra könnte ein frühes Gegentor nach sich ziehen, und dann wird die ganze Geschichte quälend.

Also lautet der generelle Spielplan: Mittelfeldbeherrschung anstreben, Gegner aus der eigenen Hälfte fernhalten. Und wenn dann keiner aus der Viererkette einen blöden Fehler macht, könnte Flo Kastenmeier sogar ein Shutout erleben. Apropos Viererkette: Immer, wenn die Roten die Initiative ergreifen, sollte einer der beiden Außenverteidiger offensiv hoch aktiv werden. Überhaupt sollten die Coaches die Flügel stärken und mal wieder in preußischer Manier auf mehr Flanken setzen – die zu verteidigen fällt den Rostockern anscheinend ein

bisschen schwer.

Das System und die Aufstellung

Aus dem skizzierten Spielplan ergeben sich Konsequenzen für die Startaufstellung. Insbesondere auf der linken AV-Position, auf die euer massiv ergebener F95-Beobachter wieder einmal Nicolas Gavory stellen würde, der vermutlich offensiv mehr bewirken kann als der zuletzt so gute Florian Hartherz. Der Rest der Viererkette bleibt unverändert. Dann würde der Ebene eine Raute empfehlen, also zwei nicht allzu hoch stehende Außenläufer, die aber jeweils mit Unterstützung ihres persönlichen Außenverteidigers rasch Richtung Auslinie explodieren – das wären nach den Erfahrungen der letzten Wochen Khaled Narey (sicher) und Kris Peterson (testweise).

Vorne ackern die Knipser-Oldies Rouwen Hennings und Daniel Ginczek und machen die Tore. Bleibt die Frage nach der Mittelachse der Raute. Weil Käpt'n Bodze leicht angeschlagen nicht mittun kann, muss als defensiver Eckpunkt Cello Sobottka ran. Und dann besteht an der offensiven Rautenspitze die Frage: Ao oder Shinta? Der Ebene hat sich für Tanaka-san entschieden, sieht aber die Möglichkeit, recht früh Appelkamp-san einzuwechseln, wenn es so nicht funktioniert.



So könnten ein 4-4-2 mit Raute gegen Rostock aussehen

Auf der Bank neben die üblichen Backup-Kollegen Platz, eben auch die zuletzt überraschend überzeugenden Flo Hartherz und Eddie Prib. Für hinten stehen außerdem Chris Klarer und Tim Oberdorf bereit. Wie gesagt: Entweder Ao Tanaka oder Shinta Appelkamp sind beim Start auf dem Feld, der andere muss warten. Ob wahlweise Felix Klaus oder Toni Pledl hinzukommen, bleibt offen.

Der Tipp

Bauch und Herz des hoch Ergebenen sind sich einig: Es wird ein schöner Sieg für die

glorreiche Fortuna – irgendwas mit drei Toren. Der Kopf aber sagt: Passt mal auf, ihr Beiden – Hansa hat nicht zu Unrecht einen Lauf, die können unsere Jungs ganz schön ärgern und werden das auch tun. Da können sie froh sein, wenn am Ende ein Remis der Güteklasse 1:1 steht. War schon immer ein Pessimist, die Birne...